



47. Folge – 20.02.2021

Johannes Brahms – *Ein deutsches Requiem*

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des KULTURKREISES SPRINGE,

am 18. Februar 1869, also vor ziemlich genau 152 Jahren, wurde „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms erstmals in seiner endgültigen Form aufgeführt. Der enorme Erfolg dieser Uraufführung machte den erst 33jährigen mit einem Schlag zu einem der international bedeutendsten Komponisten seiner Zeit. Große Teile des 7sätzigen Werks waren schon vorher zur Aufführung gebracht worden, Brahms ergänzte den 5. Satz, das Sopransolo „Ihr habt nun Traurigkeit“ (ab 41:40) allerdings erst im Jahr 1868.

Es waren zwei Ereignisse, die Brahms bewogen, eine große Trauermusik zu komponieren: zum einen der Tod Robert Schumanns im Jahr 1856, zum anderen der seiner Mutter im Jahr 1865.

Am 7. Februar konnte bei **arte** die anrührende Liveübertragung aus dem Opernhaus Zürich miterlebt werden, ein ganz besonderes Erlebnis in dieser Corona-Zeit. Ohne Publikum und auf Abstand spielten und sangen die Philharmonia Zürich, der Chor der Oper Zürich und Mitglieder der Zürcher Singakademie dieses groß angelegte Werk auf der Bühne, im Zuschauerraum und in den Logen. Die Leitung hatte der designierte Generalmusikdirektor des Hauses, Gianandrea Noseda.

<https://www.arte.tv/de/videos/101799-001-A/johannes-brahms-ein-deutsches-requiem/>

Nehmen Sie sich die Zeit für diese Aufführung!

Herzliche Grüße

Hinrich Bergmeier